

Schwierige Terminlage sorgte für besondere Herausforderung

Dass der traditionelle Termin alljährlich eine Gratwanderung darstellt, wissen die Verantwortlichen der Böblinger Hockeyabteilung schon seit vielen Jahren. In der Vorbereitung des 55. Internationalen Neujahrsturniers der SV Böblingen erwies sich das als besondere Herausforderung. Gespielt wird am Wochenende in der Hermann-Raiser-Halle.

„Es war diesmal extrem schwer“, fasst der langjährige Turnierleiter Giuseppe Ciafardini die Bemühungen zusammen, für die aktuelle Auflage des 1970 gestarteten SVB-Einladungsturniers ein ordentliches Teilnehmerfeld auf die Beine zu stellen. Das Turnierwochenende steht eingebettet von Feiertagen im Kalender. „Viele konnten oder wollten unserer Anfrage wegen Urlaub ihrer Spielerinnen und Spieler nicht nachkommen“, sammelten sich bei Ciafardini deutlich mehr Ab- als Zusagen. Letztlich hatte er sieben Herren- und sieben Damenmannschaften beieinander. „Leider haben dann Ulm und Basel ihre gemeldeten Damentteams doch wieder zurückgezogen. Das ist natürlich schade und ärgerlich“, erklärt der Turnierchef die kurzfristige Verkleinerung des weiblichen Feldes auf fünf Starter.

Neben Gastgeber SV Böblingen, dessen aus der eigenen Jugend neu zusammengestelltes Team in der 4. Verbandsliga erste Erfahrungen im Aktivenbereich sammelt, sind der Tabellenführer der 1. Verbandsliga, TSV Ludwigsburg, die beiden bayerischen Hallen-Oberligisten TB Erlangen und HTC Würzburg sowie die U18-Nationalmannschaft von Bulgarien am Start. „Da hoffen wir mal, dass die ihre weite Anreise auch tatsächlich hinbekommen“, steht für Ciafardini hinter dem bulgarischen Debüt beim Neujahrsturnier noch ein kleines Fragezeichen.

Die weiteste Anreise auf männlicher Seite hat der Berliner Regionalligist SC Charlottenburg. Die internationale Note bringt in der Herrenkonkurrenz der Schweizer Nationalligist Basler HC mit. Dazu kommt der bayerische Verbandsligist TB Erlangen. Stammgast SSV Ulm, im Vorjahr erst im Finale von der Schweizer U21-Auswahl gestoppt, dürfte als Team der 1. Regionalliga Süd auch diesmal wieder zu den heißen Anwärtern auf den Turniersieg gehören.

Neben vier Gästemannschaften beteiligt sich Ausrichter Böblingen gleich mit drei Herrenteams. Für die erste SVB-Formation ist das Neujahrsturnier wie üblich eine gute Vorbereitung auf die Fortsetzung der Punktspiele in der 2. Regionalliga, auch das junge zweite Böblinger Team will Spielpraxis für die Saisonfortsetzung in der 3. Verbandsliga sammeln. Dagegen geht es für das „Allstar“-Team langjähriger SVB-Spieler ganz allein um den Spaß, mit der in vielen Jahren gesammelten Erfahrung gegen jüngere Generationen zu bestehen.

In beiden Konkurrenzen spielt jeder gegen jeden. Bei den Damen folgt im Anschluss an die Hauptrunde noch ein Halbfinale (Erster gegen Vierter; Zweiter gegen Dritter) zur Ermittlung der Paarung des Endspiels (Sonntag, 13.20 Uhr). Bei den Herren bestreiten die beiden Punktbesten der Hauptrunde das Finale (Sonntag, 14 Uhr).

Insgesamt stehen an beiden Tagen ab 10 Uhr auf den beiden nebeneinander liegenden Hallenspielfeldern 37 Spiele auf dem Programm.

lim